

FÜR EINE KONSEQUENTE ANERKENNUNG DER BESONDEREN ASYLGRÜNDE FÜR FRAUEN, MÄDCHEN UND LGBTIQA+ PERSONEN

Sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt treibt viele Frauen, Mädchen und LGBTIQA+ Menschen dazu, aus ihren Ländern zu fliehen und in der Europäischen Union Asyl zu ersuchen. Diese Menschen sind während der gesamten Migrationsroute fast systematisch Gewalt und Ausbeutung ausgesetzt. Wenn sie in der Europäischen Union ankommen, werden sie mit unangemessenen Asylverfahren und einer unwürdigen Aufnahme konfrontiert. Ihre spezifischen Asylgründe werden oft nicht anerkannt, trotz der in mehreren EU-Richtlinien formulierten Grundsätze und der Festlegungen der Istanbul-Konvention, die geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen als eine Form der Verfolgung anerkennt, die sie zu internationalem Schutz berechtigt.

Wir, Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union, Europas und der Welt, fordern die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Europäischen Rat und die nationalen Regierungen des Schengen-Raums auf:

1 Das Recht auf internationalen Schutz durch die konsequente Anerkennung spezifischer Asylgründe für Frauen, Mädchen und LGBTIQA+ Personen zu gewährleisten.

Wir fordern, dass die Europäische Kommission und die nationalen Regierungen die erforderlichen Mittel für die Durchführung angemessener Verfahren und die Einrichtung von Strukturen für die konsequente Anerkennung von spezifischen Asylgründen für Frauen, Mädchen und LGBTIQA+ Personen bereitstellen.

2 Eine europäische Überwachungsstelle, die die konsequente Umsetzung der Artikel 60 und 61 der Istanbul-Konvention und der Artikel 10 bis 16 der Konvention zur Bekämpfung des Menschenhandels gewährleistet, einzurichten.

Wir fordern die konsequente Umsetzung der Istanbul-Konvention und der Konvention zur Bekämpfung des Menschenhandels, damit die Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt anerkannt und unterstützt werden und ihnen Schutz auf internationaler Ebene gewährt wird.

3 Den Zugang zu Asyl in EU-Mitgliedsländern für Frauen, Mädchen und LGBTIQA+ Personen zu gewährleisten.

Der vorgeschlagene neue EU-Migrationspakt zielt in erster Linie darauf ab, den Zugang zur Europäischen Union zu beschränken. Die Unmöglichkeit, Asylanträge in den Botschaften der EU-Mitgliedsländer zu stellen, hat das Mittelmeer in einen riesigen Friedhof verwandelt.

Wir fordern erleichterte legale Wege für Frauen, Mädchen und LGBTIQA+ Personen, um in der Europäischen Union Asyl zu beantragen.

Nachname	Vorname	Stadt	Land	Unterschrift